



Pfarrbrief

Kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu

Kapellenstr. 9

Witten-Bommern

www.herz-jesu-witten.de
✉ herz-jesu-witten@arcor.de

☎ 02302.93 32 94
📠 02302.39 01 54

22. Jahrgang Nr. 13/14/15

58452 Witten, vom 23. März bis 13. April 2008
Hochheiliges Osterfest
bis zum 3. Sonntag der Osterzeit A II



Ostern 2008: Empfange Christus, das Licht!

NACHRICHTEN UND MEINUNGEN/ VERANSTALTUNGEN

(jeweils im Gemeindehaus [Tel. 932 454], sofern kein anderer Ort angegeben ist)

Sprechzeiten im Pfarrbüro: In dieser Woche am Mittwoch um 9.00—12.00 Uhr und am Freitag um 15.00– 18.00 Uhr (ohne Gewähr); sonst auch nach telefonischer Absprache.

Kollekten: vgl. Gottesdienstordnung!

Vertretung in Beerdigungsfällen: Pfarrer Schierbaum, Tel. 23317.

Während meines Ausfalls bis ca. 13.04. fallen Werktagsmessen, Andachten, Beichtzeiten o.ä. aus. Sonntags- und Sondergottesdienste werden dankenswerterweise durch den Pastoralverbund, durch Nachbargemeinden oder durch die Pensionäre Dr. Grenner (Wetter) oder Pfarrer Korfmacher (Sprockhövel) übernommen.

Handarbeitsnachmittag: 14-tägig montags um 15.00– 17.00 Uhr.

Kirchenchor: Außer an Feiertagen montags um 20.00 Uhr: Probe.

Stricken für ein Kinderheim in Rumänien:

Jeweils 14tägig dienstags 15.00– 17.-00 Uhr.

Familiengottesdienstkreis: Mittwoch 09.04. um 20.00 Uhr im Pfarrhaus.

Krabbelstube: Mittwochs Krabbelstube für Kinder bis 3 Jahren in der Zeit 10.00- 12.00 Uhr in der Gemeindeklause.

ARG/Seniorenkreis: Donnerstag 27.03. – mit Geburtstagsfeier – und Donnerstag 10.

"HALLO, KINDER!": Der nächste Familiengottesdienst ist voraussichtlich am Sonntag 20.04. um 10,30 Uhr, anschl. Familienbrunch. Zu dem Brunch ist eine Anmeldung nötig: Tel.: 24313.

04. mit Seniorenmesse jeweils um 15.00-18.00 Uhr.

Frauengemeinschaft: Am Mittwoch 09.04. um 15.00 Uhr: Diavortrag "Eine Reise durch Island". Ref. Peter Tölke.

DPSG-Gruppenstunden: Die am 08.03. ausgefallene Stammesversammlung wird am 13.04. nach dem Hochamt nachgeholt.

Toilette: Während der Sonntagsgottesdienste (VAM und HA) ist die Toilette in der Sakristei immer geöffnet. Sie ist zu erreichen rechts neben der Kirche entlang hinter der Sakristeitür rechts.



SONNTAGSMESSEN IN ST. FRANZISKUS:

Samstags: 16.45 Uhr
in der Boeckerstiftung

Sonntags: 8.00 Uhr
10.45 Uhr

Einige Pfarrnachrichten von St. Franziskus liegen bei uns zum Mitnehmen aus.

GOTTESDIENSTORDNUNG:

1. bis 3. Woche der Osterzeit A/II

Krankenwoche: 23.03.-29.03. Pastor Dr. Marcelo Friedrich, St. Marien, ☎ 27 83 859
30.03.-05.04. Pfarrer P. Kazimierz Zaranski, St. Vinzenz, ☎ 42 04 16
06.04.-12.04. Vikar P. Jan Poja, St. Vinzenz, ☎ 42 04 18
oder über das Marienhospital, ☎ 173-0

DIE FEIER DES OSTERFESTES:

Koll.: für die Gemeinde

KARSAMSTAG

22.03. 20.00 Uhr

anschl.:

DIE FEIER DER OSTERNACHT mit Lichtfeier, Wortgottesdienst, Taufwasserweihe, Erneuerung des Taufversprechens und österlicher Eucharistiefeier (P. Jan Poja)

Osterfeuer und österl. Gemeindetreffen (mit Brot und Wein o.ä.) im Gemeindehaus

OSTERSONNTAG

23.03. 10.30 Uhr

Apg 10,34.37-41/ Kol 3,1-4 od 1 Kor 5,6-8/

Joh 20,1-9 od Lk 24,1-12

(Pfr. Korfmacher)

FESTLICHE EUCHARISTIEFEIER

OSTERSONNTAG Apg 10,34.37-41/ Kol 3,1-4 od 1 Kor 5,6-8/
23.03. 10.30 Uhr Joh 20,1-9 od Lk 24,1-12 (Pfr. Korfmacher)
FESTLICHE EUCHARISTIEFEIER

Ostermontag Apg 2,14.22-33/ 1 Kor 15,1-8/ Lk 24,13-35
24.03. 10.30 Uhr **keine Frühmesse**
Hochamt; Leb. u. ++ Fam. Grygiel-Rack, + Tochter Bri-
gitte, + Enkelin Amelia u. ++ Geschw. (Pfr. Korfmacher)

Montag bis Freitag (Osteroktav) keine hl. Messen

Dienstag 18.15 Uhr Rosenkranzgebet

2. SONNTAG DER OSTERZEIT (WEISSER SONNTAG):

Koll.: für die Gemeinde

Apg 2,42-47/ 1 Petr 1,3-9/ Joh 20,19-31

**Wechsel von der
Winter- zur Sommerzeit**

Samstag **Vorabendmesse** für die Gemeinde
29.03. 18.15 Uhr

(Dr. Grenner)

Sonntag **Hochamt** + Anton Kaufmann/ ++ Ehel. Josef u. Loni Müßen u.
30.03. 10.30 Uhr + Sohn Rolf (Pfr. Korfmacher)

Montag bis Freitag keine hl. Messen

Dienstag 18.15 Uhr Rosenkranzgebet

3. SONNTAG DER OSTERZEIT:

Koll.: für die Gemeinde

Apg 2,14.22-33/ 1 Petr 1,17-21/ Lk 24,13-24 od. Joh 21,1-14

Samstag **Vorabendmesse** für die Gemeinde
05.04. 18.15 Uhr

(Pfr. Schierbaum)

Sonntag **Hochamt** für die Gemeinde
06.04. 10.30 Uhr (Pfr. Korfmacher)

Montag bis Freitag keine hl. Messen

Dienstag 18.15 Uhr Rosenkranzgebet

Donnerstag vom Tage **Seniorenmesse:** Goldene Hochzeit der Ehel. Franz-Josef
10.04. 15.00 Uhr u. Agnes Sondermann, Elberfelder Str. 23a/ Leb. u. ++ d.
ARG

4. SONNTAG DER OSTERZEIT:

Koll.: für die Gemeinde

Apg 2,14.36-41/ 1 Petr 2,20-25/ Joh 10,1-10

Samstag **Tauferfeier** **Lena Wilmes,** Bochum, Am Leweken 5, u. **Lara Pryba,**
12.04. 15.00 Uhr Witten, Bommerholzer Str. 23 (Diakon Bucher)

Vorabendmesse für die Gemeinde
18.15 Uhr (Pfr. Schierbaum)

Sonntag **Hochamt** für die Gemeinde
13.04. 10.30 Uhr (Pfr. Korfmacher)

Treff-● Gemeinde:

**Ostermontag und jeden Sonntag nach dem
Hochamt bis ca. 12,30 Uhr im Gemeindehaus**

Ausgestreckt,

DEM LICHT ENTGEGEN



**Anmerkungen zum Titelbild:
"Empfange Christus, das Licht!"
von Christina Brunner**

Es war ein Moment, den ich zufällig mit der Kamera einfangen konnte: Hannah, gerade getauft, greift mit beiden Händen nach dem Licht, das ihr von der Osterkerze her gebracht wird. Ihr Blick, ihr ganzer Körper sagt: Das will ich haben!

Ostern feiern wir das Licht, das uns entgegenkommt. Wir haben es nicht gekauft, nicht erkämpft, nicht verdient. Leben, das Leben selbst über den Tod hinaus, ist ein Geschenk Gottes.

Christus wurde auferweckt, bezeugen die ersten Christen. Das ist etwas grundlegend Anderes als unsere Rede von der Auferstehung. Auferweckt zu werden, das ist eine Tat des Vaters. Er handelt an Christus, dem Ersten der Entschlafenen. So wie ihm wird es uns gehen, glaubt der Apostel Paulus: Wenn wir nichts mehr tun können, handelt Gott.

Er ruft uns ins Leben.

Von Ostern her wird unser Leben hell. Christus, der Erste, hat uns das Licht gebracht. Aber wir müssen die Hände danach ausstrecken, müssen die Sehnsucht wach halten nach diesem Licht, das all unsere Dunkelheiten hell machen kann. Doch meist trauen wir dieser Verheißung nicht; wir betäuben unsere Angst vor dem Nichts, knipsen tausend Lampen an gegen die Dunkelheit und bleiben doch im Finstern, im Schatten des Todes.

Hannahs unverstellte Gier nach dem Licht kann uns lehren: Christsein heißt, Leben haben wollen, ihr Haben-Wollen macht Mut, sich auszustrecken nach dem, der wirklich erleuchtet. Gott legt sich in Hände, die ihn empfangen wollen. Und bleibt ein Geschenk. Die kleine Hannah bekam, wonach sie sich sehnte. Ganz umsonst.

Christina Brunner

Ein frohes und gesegnetes Fest der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus - und der eigenen Auferstehung - und eine schöne Osterzeit wünscht Ihnen Ihr Pastor

Franz-Josef Hagemann Pfr.